

 **Bundesministerium**
Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz

BMVRDJ-Pr7200/0001-III 1/2018

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152-0
E-Mail: team.pr@bmvrdj.gv.at

Herr
Präsident des Nationalrates

Zur Zahl 4/JEU

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Alfred J. Noll, Kolleginnen und Kollegen, haben an mich eine schriftliche Anfrage gerichtet, mit der Auskunft darüber verlangt wird,

„welche Vorlagen oder sonstigen Informationen, insbesondere Dokumente, Berichte oder Schreiben der EU-Kommissarin für Justiz, Verbraucherschutz und Gleichstellung, betreffend die DSGVO und ihre Umsetzung in Österreich, innerhalb der letzten drei Monate im Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz eingelangt sind. Es wird um detaillierte Darstellung der Inhalte der Schreiben ersucht, insbesondere, ob in einem solchen Schreiben ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Republik Österreich erwähnt wird, - bzw. wird um Vorlage dieser Schreiben ersucht“.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Im Hinblick auf den Inhalt des in der Anfrage relevierten Schreibens der Kommissarin für Justiz, Verbraucherschutz und Gleichstellung handelt es sich dabei um keine(n) Vorlage, Dokument, Bericht, Information oder Mitteilung zu einem bestimmten Vorhaben im Rahmen der Europäischen Union iSd § 31f Abs. 1 GOG iVm Art. 23e Abs. 1 B-VG und § 1 EU-Informationsgesetz, weshalb die Weitergabe dieses Schreiben auf dieser Grundlage nicht erfolgen kann.

Es darf in diesem Zusammenhang jedoch auf die parallel eingebrachte Anfrage 982/J vom 6. Juni 2018 (XXVI. GP) der Abgeordneten Dr. Alfred J. Noll, Kolleginnen und Kollegen, an den Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz betreffend das Datenschutzgesetz idF BGBl. I Nr. 24/2018 verwiesen werden, in deren Rahmen auf den Inhalt des gegenständlichen Schreibens der Kommissarin in der Beantwortung näher

eingegangen werden kann bzw. eine Übermittlung des Schreibens grundsätzlich möglich erscheint.

Wien, 21. Juni 2018

Dr. Josef Moser

